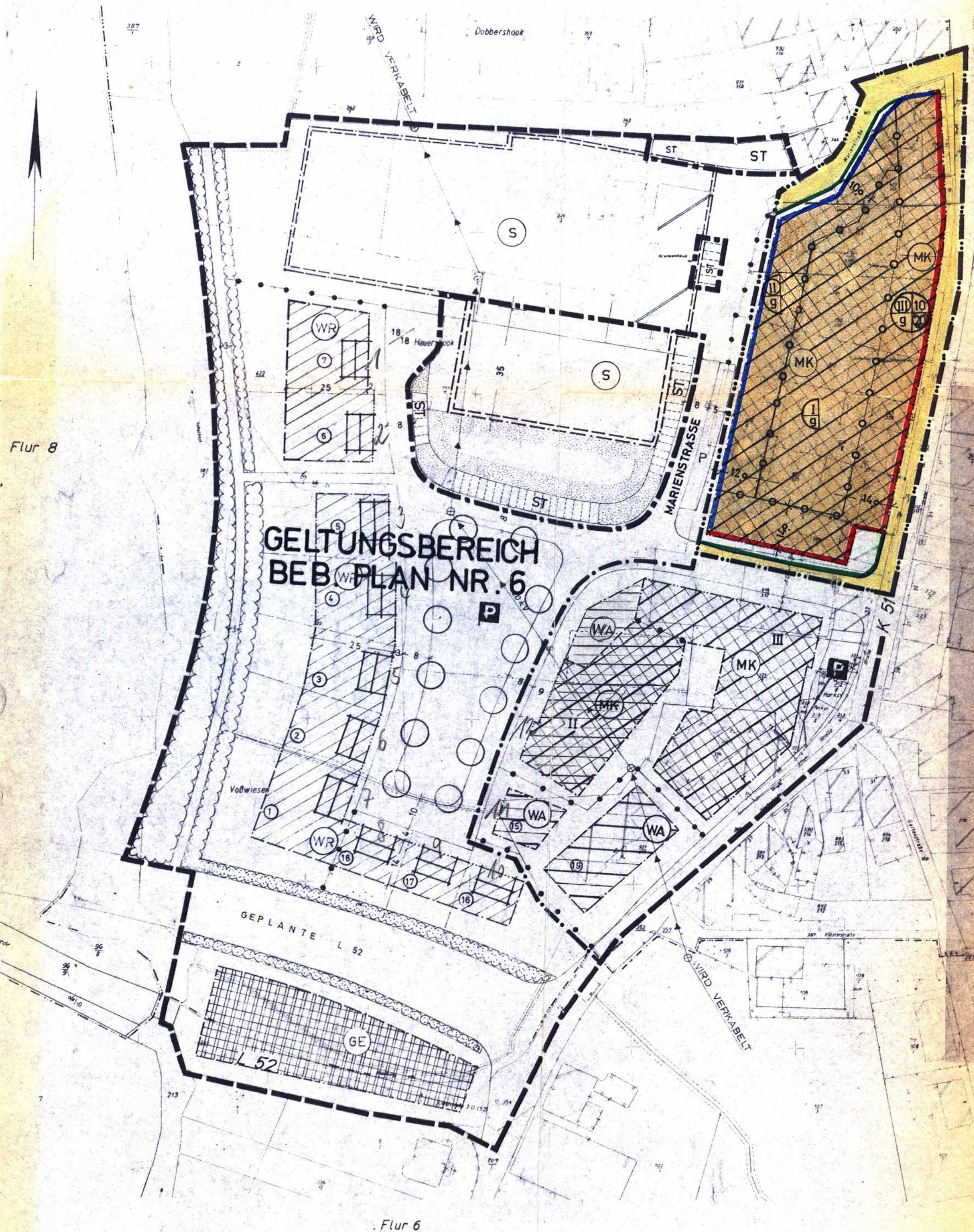


VERVIELFÄLTIGUNG VERBOTEN



AUFGUND DER §§ 6 UND 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG (NGO) IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 2, 9 u. 10 DES BUNDESHAUSEGSETZES (BBAUG), DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BBAUG) IN DER FASSUNG VOM 26.11.1968 UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965 HAT DER RAT DER STADT ASCHENDORF AM 26.6.1972 DIE AUS NEBENSTEHENDEN ZEICHNERISCHEN UND FOLGENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN BESTEHENDE SATZUNG BESCHLOSSEN:

- § 1 ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG WIRD IM NEBENSTEHENDEN PLAN FESTGESETZT.
- § 2 DER § 7 (AUSNAHMEN U. BEFREIUNGEN) WIRD WIE FOLGT GEÄNDERT:
- a) VON FOLGENDEN FESTSETZUNGEN DES BEB. PLANES KANN GEM. § 31 (1) IN BEGRÜNDETEN FÄLLEN DIE BAUGENEHMIGUNGSBEHÖRDE IM EINVERNEHMEN MIT DER STADT ASCHENDORF AUSNAHMEN ZULASSEN, SOFERN HIERDURCH DIE GRUNDZÜGE DER PLANUNG NICHT BEEINTRÄCHTIGT WERDEN:
- ZAHL DER VOLLGESCHOSSE:
1. BEI ZWINGEND II MINUS 1 GESCHOSS
2. BEI ZWINGEND III MINUS 1 GESCHOSS
- b) BEFREIUNGEN REGELN SICH NACH § 31 (2) BBAUG
- § 3 KENNZEICHNUNG UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

GEMÄSS § 9 (6) BBAUG WIRD NACHRICHTLICH DARAUFGEWIESEN, DASS MASSNAHMEN ZUR VERWIRKLICHUNG DES PLANES EINSCHLIESSLICH DER KOSTEN DER DURCHFÜHRUNG IN DER BEGRÜNDUNG VOM DARGELEGT SIND.

- § 4 FÜR DEN FALL DER NICHTBEFOLGUNG DIESER SATZUNG WIRD GEM. § 6 (2) NGO, IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 35-37 DES NIEDERSÄCHSISCHEN GESETZES ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG EIN ZWANGSGELD BIS ZU DM 500.-- BEZU. DIE ERSATZVORNAHME ANGEDROHT. EINE VERFOLGUNG VON ORDNUNGSWIDRIGKEITEN NACH § 156 BBAUG BLEIBT HIUVON UNBERÜHRT.

- § 5 DIESE SATZUNG TRITT MIT DER BEKANNTMACHUNG IN KRAFT.

Die Richtigkeit der Planungsunterlagen im Sinne des Bundesbaugesetzes wird bescheinigt:

Papenburg, den 25 März 1965

Katasteramt

[Signature]

Stadt Aschendorf, 26.3.1965

Papenburg

LEGENDE

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG



KERNGEBIET (ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE)



1 = GESCHOSSZAHL (ZAHL MIT KREIS = ZWINGEND)

2 = BAUWEISE (g = GESCHLOSSEN)

3 = GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)

4 = GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ) } HÖCHSTGRENZE

2. SONTIGE FESTSETZUNGEN



GRNZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER ÄNDERUNG



BAULINIE



BAUGRENZE



ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN MIT BEGRENZUNGS-LINIE



ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER GESCHOSSZAHL

ÄNDERUNG NR. 3

s. B-plan Nr. 6

zum Bebauungsplan Nr. 6 "Krankenhaus"

der Stadt Aschendorf, Kreis Aschendorf-Hg.

Bearbeitet: Osnabrück, d. 1.8.1972 PLANUNGSBÜRO NOLTE - HOTKER
STADTBÄU - BAULEITPLANUNG
LANDESPFLEGE - GRÜNPFLANZUNG
45 OSNABRÜCK, HOLSTSTR. 59, TELEFON 251 20 UND 247 20

Der Rat der Stadt Aschendorf hat in seiner Sitzung am 26.6.1972 gemäß § 2 (1) BBAUG die Aufstellung dieser Änderung beschlossen.

Aschendorf, den 26.6.1972

[Signature] (Bürgermeister) *[Signature]* (Stadtdirektor)

Diese Änderung hat gemäß § 6 Abs. 6 BBAUG in der Zeit vom 18.8.1972 bis 18.9.1972 öffentlich ausgelegen.

Aschendorf, den 19.9.1972

[Signature] (Bürgermeister) *[Signature]* (Stadtdirektor)

Diese Änderung ist gemäß § 9 BBAUG am 6.11.1972 durch den Rat der Stadt Aschendorf als Satzung beschlossen worden.

Aschendorf, den 6.11.1972

[Signature] (Bürgermeister) *[Signature]* (Stadtdirektor)

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBAUG vom 28. Jan. 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 21. DEZ. 1972 genehmigt worden.

Osnabrück, den 21. DEZ. 1972

Der Regierungspräsident

[Signature] Oberbaurat

Diese mit Verfügung vom 23.6.60 (BGBl. I S. 341) in der Zeit vom 23.6.60 bis 23.6.60 öffentlich ausgelegen.

Aschendorf, den 23.6.60

[Signature] (Bürgermeister) *[Signature]* (Stadtdirektor)

In Kraft getreten gemäß § 12 BBAUG aufgrund der Bekanntmachung vom 28.12.1972

Aschendorf, den 28.12.1972

(Stadtdirektor)